

Big Bad Wolf // Fenrir Greyback is, perhaps, the most savage werewolf alive today. He regards it as his mission in life to bite and to contaminate as many people as possible; he wants to create enough werewolves to overcome the wizards. Voldemort has promised him prey in return for his services. Greyback specialises in children... Bite them young, he says, and raise them away from their parents, raise them to hate normal wizards.

Er ist der große, böse Wolf. Einer der berüchtigsten und gefährlichsten Werwölfe, welche durch das Vereinigte Königreich wandeln - vielleicht sogar der gefährlichste und berüchtigste Werwolf. Über Fenrir Greyback ranken sich jede Menge Sagen und Mythen. Kaum einer weiß, wer er wirklich ist. Wer er gewesen ist, bevor er zu dem blutrünstigen Werwolf geworden ist, als der er heute bekannt ist. Ein Werwolf, welcher es schätzt, besonders junge Menschen für sein Rudel zu rekrutieren. Vor einer Vollmondnacht legt er sich in der Nähe von Familienhäusern auf die Lauer, um dann in das Haus einzubrechen und die Kinder zu beißen. Oft ist dies ein Racheakt. So hatte er Rache an Lyall Lupin genommen und seinen Sohn Remus mit Lykanthropie angesteckt. Doch meist beißt er Kinder, weil jene leichter zu formen und zu manipulieren sind. Wenn er sie früh für sein Rudel rekrutiert und ihnen einredet, dass das Rudel nun ihr Platz, ihr zu Hause ist, dann sind sie ihm loyal und treu ergeben. Er ist ein harter Anführer. Jemand, welcher die Mitglieder seines Rudels von Anfang an drillt; ihnen Gehorsam, Disziplin und Ehrgeiz beibringt. Doch er sieht seine Wölfe auch als seine Familie an - die einzige Familie, welche der große, böse Wolf noch hat. Er giert nach Macht. Allerdings auch nach Zugehörigkeit für Werwölfe. Nach einem besseren Leben für Werwölfe in einer Gesellschaft, welche sie verstoßen hat. Und so hat Fenrir sich den Todessern angeschlossen. Redet sich ein, selbst einer zu sein, obgleich das dunkle Mal seinen linken Unterarm nicht ziert. Doch er ist fest entschlossen, den Werwölfen einen besseren Platz in der Gesellschaft zu verschaffen - und um dieses Ziel zu erreichen sind ihm alle Mittel recht.

#### Der böse Wolf

Fenrir Greyback ist dafür bekannt - und berüchtigt - dass er vor allem Kinder beißt und mit Lykanthropie infiziert, um sie dann in seine Reihen aufzunehmen. Gerade dann, wenn sie noch formbar und manipulierbar sind. Er gibt all seine eigenen Tugenden und Ansichten an seine jungen Schützlinge weiter: er redet ihnen Hass gegen die Zauberergemeinschaft ein. Die Zauberergemeinschaft hasst er, seit er selbst in einen Werwolf verwandelt worden und aus der magischen Gemeinschaft verstoßen worden war. Seither ist er immer auf der Suche - nach Macht, nach Zugehörigkeit, nach einem besseren Leben für seinesgleichen. Er träumt davon, dass die Werwölfe die Zauberer eines Tages übermannen und sie unterwerfen. Vor einiger Zeit schloss er sich Lord Voldemort an und wurde ein Todesser. Das dunkle Mal bekam er jedoch nicht - ein Affront, welcher durchaus schmerzt, doch das würde der stolze Fenrir niemals zugeben. Er glaubt, dass Voldemort den Werwölfen dabei helfen könnte, einen besseren Platz in der Gesellschaft zu bekommen. Und um dieses Ziel zu erreichen, ist ihm jedes Mittel recht.

#### Sonstiges

Fenrir Greyback ist ein Buchcharakter und ein bedeutsamer Werwolf, welcher vor allem von den Werwölfen aus dem Highland Pack gesucht wird. Dies ist nicht das Rudel von Fenrir, doch da Fenrir im Moment vor allem als Todesser unterwegs ist und versucht, so viele Werwölfe - sowohl einsame Wölfe, als auch ganze Rudel - wie nur möglich für Lord Voldemorts Agenda zu gewinnen, ist er für das Highland Pack bedeutsam. Das Rudel hatte sich bislang aus dem magischen Krieg herauszuhalten versucht, doch es gibt immer mehr Mitglieder, welche sich auf die Seite von Voldemort schlagen wollen. Dies führt zu einem Bruch innerhalb des Rudels. Und genau das will Fenrir ausnutzen, um das Rudel zu schwächen. Um es zu zerstören, bis alle Rudelmitglieder sich den Todessern anschließen werden - sogar jene, welche im Moment noch unsicher sind oder schwören, dass sie niemals für Voldemort arbeiten werden. Fenrir ist ein gefährlicher und gewalttätiger Mann, welcher nicht vor

Gewalt zurückschreckt, um seine Ziele zu erreichen. Doch über ihn ist nicht allzu viel aus den Büchern bekannt, weshalb es jede Menge Lücken in seiner Geschichte gibt, die von seinem Spieler gefüllt werden können. Er giert nicht nur nach Macht, sondern will – auf seine Art und Weise – seinen Leuten zu einem besseren Leben verhelfen. Wann ist er dabei der Dunkelheit verfallen? Der Charakter hat viel Potential, ihm verschiedene Facetten zu verpassen. Durch das erwähnte Werwolfrudel und den Todessern gäbe es viele verschiedene Anknüpfungspunkte für den Charakter, sodass interessanter Anschluss garantiert ist! Solltest du Interesse an Fenrir haben, kannst du dich gerne melden und wir besprechen alles weitere gemeinsam.